

Ablauf des persönlichen Vertrauenslehrergesprächs

Was passiert nach dem Gespräch?

Dafür gibt es keine pauschale Antwort. Du darfst über alles reden! Wir suchen gemeinsam nach Lösungen. Gerne kannst du auch eine Vertrauensperson mit zum Gespräch nehmen.

Mögliche Lösungen können sein:

Gespräch

Ein Thema beschäftigt dich und/oder du empfindest ein störendes Gefühl. Du möchtest einfach nur mal vertraulich mit jemandem darüber sprechen.

Gespräch + Beratung (+ externe Fachstelle)

Das Thema ist aktuell belastend und es gibt weiterhin schwierige Situationen. Du weißt nicht, wie du dich verhalten sollst und möchtest vertraulich mit jemandem darüber sprechen und dich beraten lassen. Im Anschluss kannst du frei überlegen, ob du etwas aktiv dagegen unternehmen möchtest und dabei Unterstützung in Anspruch nehmen willst. Manchmal braucht man Zeit, um sich nach einem Gespräch klar zu werden, wie es weitergehen soll. Du kannst dann nochmal zu einem anderen Zeitpunkt wiederkommen. Oft ist auch der Kontakt zu einer externen Fachstelle empfehlenswert. Den Kontakt bekommst du im Anschluss an dein Beratungsgespräch. Außerdem findest Du auf dem Poster an der Tür zur *Ansprechbar* einen QR Code, hinter dem sich alle Beratungsstellen des Landes MV verbergen.

Gespräch + Beratung + Intervention

Das Thema belastet dich sehr. Du möchtest, dass die schwierigen Situationen aufhören und brauchst Unterstützung. In einem ausführlichen Gespräch wird geklärt, was genau passiert und welche Möglichkeiten es gibt. Du wirst über jeden Schritt informiert und nichts passiert, ohne dass du darüber in Kenntnis gesetzt wirst. Es kann sein, dass die Vertrauenslehrer/in eine weitere Person hinzuziehen möchte, um eine bessere Lösung zu finden. Du wirst auch hier stets auf dem Laufenden gehalten. Wenn deutlich wird, dass eine Gefährdung für dich oder andere vorliegt, sind weitere Fachkräfte mit ins Boot zu holen (z.B. Kinderschutzhotline, Jugendamt, Beratungsstelle). Gemeinsam soll die bestmögliche Lösung für dich und die Situation gefunden werden!

„Am Ende wird alles gut, und wenn es nicht gut ist, ist es nicht das Ende!“